

„Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat.“

George Bernard Shaw, irischer Literatur-Nobelpreisträger

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Leserinnen und Leser der Brandhilfe,

in aller Bescheidenheit glaube ich sagen zu dürfen, dass wir die meisten Tage des nun ablaufenden Jahres 2023 genutzt und gemeinsam einiges initiiert und erreicht haben, um die Rahmenbedingungen für das baden-württembergische Feuerwehrwesen weiter voranzubringen.

Baden-Württemberg verfügt über leistungsfähige, kompetente und zuverlässige Feuerwehren:

- In unseren 1.097 Gemeinde- und 164 Werkfeuerwehren engagieren sich exakt 186.017 Frauen und Männer – zu 97 Prozent rein ehrenamtlich!
- Erfreulich sind die steigenden Mitgliederzahlen: Wir haben 35.000 Kinder und Jugendliche in den Jugendfeuerwehren, 121.000 Frauen und Männer in den Einsatzabteilungen sowie 30.000 Frauen und Männer in den Altersabteilungen.
- Bei 150.919 Einsätzen haben die Feuerwehren im vergangenen Jahr 14.788 Menschen aus höchster Lebensgefahr gerettet sowie durch ihr schnelles und kompetentes Handeln Sachwerte in Milliardenhöhe geschützt.

Jeder Frau, jedem Mann, jedem Jugendlichen und allen Kindern danke ich für das Engagement in den Feuerwehren unseres Landes!

50 Jahre Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

2023 stand unter dem Einfluss unseres 50-jährigen Jubiläums. Am 2. Dezember 1972 wurde in Böblingen der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg gegründet. Er entstand durch den Zusammenschluss der beiden Vorgängerverbände, dem Badischen Feuerwehrverband und dem Verband der Feuerwehren in Württemberg und Hohenzollern und vertritt seit nunmehr 50 Jahren die gemeinsamen Interessen der Feuerwehrangehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Das ist heute wichtiger denn je!

Angesichts der Fülle und hohen Komplexität der heute zu lösenden Aufgaben in unserem Feuerwehrwesen bedarf es einer zentralen Verbandsplattform, um Meinungen zu bündeln und zu selektieren. Darauf aufbauen berechnete Interessen zu artikulieren und diese Interessenbekundungen in den gesetzgeberischen Prozess bzw. in staatliches oder kommunales Handeln



einzubringen. Immer mit dem festen Blick auf das Ziel besserer Rahmenbedingungen – sowohl für das Haupt-, als auch für das Ehrenamt.

Politische Einflussnahme und Lobbyarbeit

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg ist kontinuierlich im Dialog mit dem Land, der Administration, den kommunalen Landesverbänden, Versicherungsträgern und der Industrie. Alle Themen, die für das Feuerwehrwesen relevant sind, können wir dadurch in aller Regel positiv für unsere Feuerwehren gestalten bzw. beeinflussen. Wir bringen dabei den gelebten Sachverstand unserer Feuerwehren der Basis ein!

Zudem wird der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg bei der Überarbeitung und Neugestaltung von Gesetzen und Verwaltungsvorschriften angehört und kann zusätzlich auf diesem Weg direkten Einfluss auf den Handlungsrahmen des baden-württembergischen Feuerwehrwesens nehmen.

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung von Verwaltungsvorschriften werden seitens des Landesfeuerwehrverbandes auch die Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände sowie deren Feuerwehr-

„Verbandsarbeit darf kein Selbstzweck sein. Sie hat stets die Arbeit der Feuerwehren zu unterstützen. Und sie hat stets den Menschen zu helfen, die in unseren Wehren ihren unverzichtbaren Dienst leisten.“

Dr. Frank Knödler

angehörige gebeten, ihre Einschätzungen, Änderungen und Ergänzungen mit einfließen zu lassen. Der Landesfeuerwehrverband bündelt die Interessen aller baden-württembergischen Feuerwehrangehörigen!

Facharbeit von der Basis für die Basis

Wir alle unterliegen einem laufenden Wandel und einer kontinuierlichen Fortentwicklung. Stichworte sind der demografische und soziale Wandel, der technologische Fortschritt und die Digitalisierung. Unsere Fachgebiete im Landesfeuerwehrverband beobachten und bewerten diese Entwicklungen sehr genau und beurteilen qualifiziert, welcher konkrete Handlungsbedarf daraus entsteht.

Insgesamt gibt es im Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg derzeit 24 Fachgebiete, die jeweils unterschiedliche Themenbereiche abdecken. Die Facharbeit ist also wertvolle Ressource im Rahmen der innerverbandlichen Meinungsbildung und gibt der politischen Verbandsarbeit die notwendige fachliche Expertise. Es ist mehr als beachtlich, welche Leistungsfähigkeit, aber auch welcher Aufwand hinter diesen Fachgebieten stehen! Das geballte Fachwissen unserer Fachgebiete wird von Ihnen, den Feuerwehren des Landes, den Feuerwehrangehörigen und inzwischen auch von den Kommunen kontinuierlich genutzt!

Was macht der Landesfeuerwehrverband darüber hinaus?

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg fördert und unterstützt satzungsgemäß die Einsatzabteilungen des Landes, die Jugendfeuerwehren und Altersabteilungen, die Feuerwehrmusik, Feuerwehrhistoriker sowie die Wettkampf- und Sportgruppen.

Zweck und Aufgaben werden insbesondere erfüllt durch Hinweise und Anregungen für Feuerwehren und durch die Erstellung und Verbreitung von Druckschriften, Rundschreiben an unsere Mitglieder, die Fachmagazine Brandhilfe und Hydrant, Fachempfehlungen sowie Veröffentlichungen wie die in diesem Jahr erschienene Ehrungsbroschüre, die Handreichung „Kameradschaftskassen als Sondervermögen zur Kameradschaftspflege“, die Infobox der Jugendfeuerwehr zur Prävention von Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt oder die von uns zusammengestellten Hinweise zu Trauerfeiern.

Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen

2023 stand auch unter dem Einfluss des 13. Landesfeuerwehrtages in Kehl und der Ortenau. 80.000 Besucherinnen und Besucher konnten eine Feuerwehr-Leistungsschau der Superlative erleben. Es war sicherlich einer unserer besten Landesfeuerwehrtage:

- Große Feuerwehrmesse mit über 120 Ausstellern auf 15.000 Quadratmetern Fläche mitten in Kehl und ohne Eintrittspreis.

- Die Vorführungen, Info-Stände und Mitmach-Aktionen im gesamten Kehler Stadtgebiet lockten über 80.000 Besucherinnen und Besucher an.
- Fünf Wettbewerbe: Abnahme Kinderfunken der Jugendfeuerwehr, Leistungsabzeichen Baden-Württemberg, Internationale Traditionelle Feuerwehrwettbewerbe nach CTIF, Landeswertungsspielen der Feuerwehrmusik und der Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen.
- Neun hochkarätige Fachsymposien und sieben feuerwehrtechnische Workshops mit rund 1.000 teilnehmenden Feuerwehrangehörigen.
- Brandschutzgeschichte greifbar gemacht mit der Ausstellung „175 Jahre Feuerwehr“, der Oldtimer-Rundfahrt „Nostalgie in Rot“ sowie dem Wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen.
- Party-Highlight war der „Abend für die Feuerwehr“ auf dem Marktplatz bei freiem Eintritt für alle mit Live-Musik, der großen Siegerehrung und der anschließenden Hitradio-Ohr-Party.

„Jeder Frau, jedem Mann, jedem Jugendlichen und allen Kindern danke ich für das Engagement in den Feuerwehren unseres Landes!“

Dr. Frank Knödler

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Landesfeuerwehrtages beigetragen haben, allen voran Viktor Liehr, Michael Wegel und Gerd Zimmermann.

Der Landesfeuerwehrverband konzipiert, organisiert und führt darüber hinaus zahlreiche weitere, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durch, jeweils in Verbindung mit einem örtlichen Ausrichter. Denken Sie beispielsweise an

- die landesweiten Florianifeiern,
- die Wettbewerbe für historische Handdruck-Feuerspritzen,
- den Feuerwehr-Duathlon Baden-Württemberg,
- das Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr,
- die Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen,
- sowie unsere Informations- und Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Verbandsversammlungen.

Liebe Leserinnen und Leser, meine lieben Kameradinnen und Kameraden, Verbandsarbeit darf kein Selbstzweck sein. Sie hat stets die Arbeit der Feuerwehren zu unterstützen. Und sie hat stets den Menschen zu helfen, die in unseren Wehren ihren unverzichtbaren Dienst leisten.

Albert Bürger hat das 1961 beim 23. Deutschen Feuerwehrtag so ausgedrückt: „Die Fürsorge der Feuerwehrverbände gilt heute vor allem der Erhaltung der Feuerwehren, der Wahrung der Freiwilligkeit und der Förderung der Hilfsbereitschaft in denselben.“ Dieser Gedanke ist auch nach über 60 Jahren unverändert aktuell. Nehmen Sie diesen in Ihre tägliche Arbeit mit, zum Wohle des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg und seiner Mitglieder, den Stadt- und Kreisfeuerwehr-

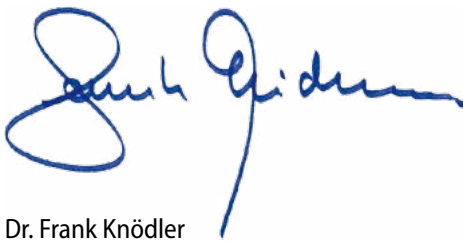
verbänden. Und damit zum Wohle der Feuerwehrangehörigen in unserem Land.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die im nun ablaufenden Jahr 2023 einen Beitrag zum Feuerwehrwesen und zur Verbandsarbeit geleistet haben. Sei es durch ihre Unterstützung für unser Feuerwehrhotel Sankt Florian, ihr Engagement für die Feuerwehrstiftung Gustav-Binder oder ihre Begeisterung und öffentliche Beteiligung an unseren Veranstaltungen. Wir möchten dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kom-

munen und all unseren Partnern in den Kommunen sowie der Wirtschaft unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Unterstützung ist nicht nur wertvoll, sondern auch unverzichtbar für unsere Feuerwehren!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg eine besinnliche Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen Zeit zum Durchatmen, zur Erholung und für Ihre Liebsten. Frohe und friedliche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen



Dr. Frank Knödler
Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg e.V.

